

Pressemitteilung

Instanyl® von Nycomed als erstes intranasales Fentanyl zur Behandlung von Durchbruchschmerzen bei Krebspatienten europaweit zugelassen

Die Europäische Kommission hat die Marktzulassung für Instanyl® von Nycomed, dem ersten intranasalen Fentanyl-Spray seiner Klasse, erteilt. Instanyl dient der Behandlung von Durchbruchschmerzen bei erwachsenen Krebspatienten, die bereits eine Opioid-Basismedikation für chronische Schmerzen erhalten. Das Medikament ist auf die typischen Durchbruchschmerzepisoden bei Krebserkrankungen abgestimmt. Nycomed plant, das Produkt 2009 einzuführen.

Durchbruchschmerzen sind vorübergehende Schmerzattacken bei Patienten, die relativ stabile und angemessen kontrollierbare Grundschmerzen haben. Bis zu 95% aller Patienten mit Krebschmerzen leiden unter Durchbruchschmerzen, zwei Drittel davon klagen über unzureichende Schmerzkontrolle. Unterbleibt eine Behandlung der Durchbruchschmerzen, hat dies einen erheblichen Einfluss auf die Lebensqualität von Krebspatienten.

Instanyl ist ein von Nycomed entwickeltes Fentanyl-Spray zur intranasalen Anwendung. Dabei handelt es sich um das erste schnell wirkende nasale Opioid, welches für die Behandlung von Durchbruchschmerzen bei Krebspatienten eingesetzt wird. Die Zulassung von Instanyl basiert auf umfassenden Daten, die eine effiziente Wirkung und gute Verträglichkeit für diese neue Behandlungsmethode zeigen.

„Nach wie vor besteht ein dringender Bedarf an Lösungen zur Behandlung von Durchbruchschmerzen bei Krebspatienten. Dank Instanyl verfügen wir nun über ein Medikament, das verstärkt auf die Bedürfnisse von Krebspatienten mit Durchbruchschmerzen eingeht. Instanyl zeichnet sich durch eine schnell einsetzende Linderung, kurze Wirkungsdauer, gute Verträglichkeit und einfache Anwendung aus. Dadurch können Patienten die Schmerzepisoden effektiv kontrollieren, ohne gleichzeitig starke Nebenwirkungen in Kauf nehmen zu müssen“, so Stein Kaasa, Professor an der Universitätsklinik Trondheim in Norwegen und Vorsitzender des Forschungsnetzwerks der Europäischen Gesellschaft für Palliativmedizin (EAPC-RN).

Kaasa weiter: „Die Daten zu Instanyl wurden erstmals am 11. Kongress der europäischen Vereinigung der Palliativ-Pflege, der im Mai in Wien stattfand, vorgestellt und werden bald auch publiziert sein. Sie zeigen, dass eine Linderung der Schmerzen nach nur fünf Minuten eintritt, was den klinischen Nutzen dieser Behandlungsmethode für den Patienten bekräftigt.“

Guido Oelkers, Executive Vice President Commercial Operations von Nycomed, fügt hinzu: „Instanyl unterstreicht das Bekenntnis von Nycomed zu Therapien mit klarem medizinischen Nutzen. Wir sind überzeugt, dass dieses Produkt einen innovativen Ansatz für die rund 500'000 Krebspatienten mit Durchbruchschmerzen in Europa bieten wird.“

Über Nycomed

Nycomed ist ein privates, weltweit tätiges Pharmaunternehmen mit einem differenzierten Portfolio, das sich auf Markenpräparate für die Bereiche Gastroenterologie, Atemwegs- und Entzündungserkrankungen, Schmerzbehandlung, Osteoporose und Gewebemanagement konzentriert. Ein breites Angebot an frei verkäuflichen Arzneimitteln vervollständigt das Sortiment.

Nycomed's Forschung und Entwicklung ist über ihre Kernbereiche hinaus offen für Partnerschaften. Die Einlizenzierung stellt einen Eckpunkt der Wachstumsstrategie des Unternehmens dar.

Das Unternehmen beschäftigt weltweit 12'000 Mitarbeitende und bietet Produkte in mehr als 100 Ländern an. Nycomed verfügt über eine starke Präsenz in Europa und in schnellwachsenden Märkten wie Russland/GUS und Lateinamerika. Während die Vermarktung in den USA und in Japan über führende Vertriebspartner erfolgt, wird die Position in wichtigen asiatischen Märkten weiter ausgebaut.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, erwirtschaftete 2008 einen Gesamtumsatz von € 3,4 Milliarden und ein bereinigtes EBITDA von € 1,2 Milliarden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.nycomed.com

Weitere Informationen

Medien:

Hauptnummer: +41 44 555 15 10
Beatrix Benz, Tel: +41 44 555 15 08

Investoren:

Christian B. Seidelin, Tel: +41 44 555 11 04